

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 05.12.2019

Anfrage 1945/2019 zur Sitzung am 18.12.2019

Neuer Busspurverlauf auf der Wormser Straße (CDU)

Die Busspur auf der Wormser Straße ist stadteinwärts auf Höhe des alten Rohrlagers an der Kreuzung Salvatorstraße/Rheinstraße von der mittleren auf die rechte Spur verlegt und bis zur Ampel verlängert worden. Das führte zum Wegfall von einer der zwei Abbiegespuren für den Autoverkehr, wodurch nun wesentlich weniger Autos die Ampel bei einer Grünphase passieren können als zuvor. Bei hohem Verkehrsaufkommen ist ein Rückstau auf der Weisenauer-Straße stadteinwärts bis nach Weisenau zu beobachten. Dieser womöglich vermeidbare Rückstau verursacht Verkehrsbehinderungen und trägt zu einer erhöhten CO₂ Belastung für Anwohner und Verkehrsteilnehmer bei.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Bei der bisherigen Spurenregelung haben der Individualverkehr und der ÖPNV die zweite Abbiegespur gleichzeitig genutzt. Konnten die Buslinien mit dieser bisherigen Spurenregelung die Fahrtzeiten einhalten oder kam es zu Verzögerungen?
2. Konnte die Fahrzeit der Busse durch die neue Spurenregelung und die verlängerte Busspur signifikant gesenkt werden?
3. Ist dadurch eine engere Taktung der Busse möglich?
4. Ist die neue Verkehrsführung vor der Umsetzung als Simulation geprüft worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
5. Welche Maßnahmen sind geplant, um den Verkehrsfluss des Individualverkehrs wieder zu verbessern? (Beispielsweise durch eine modifizierte Ampelschaltung)

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender